

# Transparenzerklärung

## Allgemeiner Teil.

### **Angesprochener Personenkreis.**

- (1) Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, insbesondere männlich, weiblich, divers.
- (2) Diese Transparenzerklärung richtet sich an alle Personen, deren Daten wir von einem Empfehlungsgeber erhalten haben.
- (3) Sofern Sie Informationen über die Datenverarbeitung, die im Zusammenhang mit dem Besuch unserer Internetseite im Übrigen steht, wünschen, lesen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#) für die Internetseite.

### **Verantwortlicher.**

Verantwortlicher i.S.v. Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO für die hier beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Fairlohnung® GmbH, c/o Pipping Immobilien GmbH, Große Bleichen 19, 20354 Hamburg, Telefon: 040-3346678 – 0, Telefax: 040-3346678 -99, E-Mail: [info@fairfamily.de](mailto:info@fairfamily.de) und wird durch den Geschäftsführer Felix Anrich vertreten. Der externe Datenschutzbeauftragte ist Dr. Stephan Gärtner, [dpo@thenextstanhope.de](mailto:dpo@thenextstanhope.de).

### **Ihre Rechte.**

Sie haben mit Blick auf die zu Ihrer Person verarbeiteten, personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung mehrere Rechte. Insbesondere

- das Recht auf Auskunft über die gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf die Berichtigung unrichtig gespeicherter, personenbezogener Daten,
- das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, für deren weitere Speicherung es keine Rechtsgrundlage gibt,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit,

- das Recht sich bei für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren.

Soweit die Tatbestandsvoraussetzungen der jeweiligen Ansprüche gegeben sind und wir Sie identifizieren können, werden wir Ihre Ansprüche zeitnah erfüllen.

## **Verarbeitungsvorgänge, bei denen eine automatisierte Entscheidungsfindung (ggf. auch Profiling) stattfindet**

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung ein.

## **Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union**

(1) Es besteht die Möglichkeit, dass wir personenbezogenen Daten an Stellen übermitteln und/oder übermitteln lassen, die außerhalb der Europäischen Union sitzen oder dies zumindest nicht ausschließen können (fortan: Drittlandstelle). In diesen Fällen müssen wir nach Artikel 44 DSGVO garantieren, dass dadurch das Schutzniveau der Datenschutzgrundverordnung nicht unterschritten wird. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Drittlandstelle sowohl ein Verantwortlicher als auch ein Auftragsverarbeiter sein kann.

(2) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf einen sog. Angemessenheitsbeschluss berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle in einem Land, Gebiet oder spezifischen Sektor sitzt, zu dem die Kommission beschlossen hat, dass es ein angemessenes Schutzniveau bietet. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 45 DSGVO.

(3) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf die sog. Standardvertragsklauseln berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle die sog. EU-Standardvertragsklauseln akzeptiert und sich damit vertraglich zur Achtung des Schutzniveaus der Datenschutzgrundverordnung verpflichtet hat. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 46 Absätze 1 und 5 DSGVO.

(4) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung darauf berufen, dass Sie in die Übermittlung an die Drittlandstelle eingewilligt haben, bedeutet dies, dass Sie über alle bestehenden möglichen Risiken derartiger Übermittlungen, für die es keinen Angemessenheitsbeschluss oder andere Garantien gibt, informiert wurden und der Datenübermittlung dennoch zugestimmt haben. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 49 Absatz 1 lit. a DSGVO. Die entsprechenden Risiken schildern wir aus Transparenzgründen an gesonderter Stelle.

(5) Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

### **Sonderkonstellation: EU-Standardvertragsklauseln und Drittlandstellen mit Sitz in den USA**

(1) Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Absatz 3 weisen wir Sie auf eine Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt. Sofern wir also beabsichtigen, uns in diesem Zusammenhang auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen (oder dies bereits tun), weisen wir auf folgendes hin:

(2) Wir werden die Übermittlung personenbezogener Daten an US-Drittlandstellen nur dann auf die EU-Standardvertragsklauseln stützen, wenn wir zuvor eine gründliche Überprüfung des damit verbundenen Sachverhalts vorgenommen haben. Hierbei ermitteln wir zunächst ein Risikolevel (Art und insbesondere Sensibilität der betroffenen Daten, Umfang der Datenverarbeitung, Zweck der Datenverarbeitung, Missbrauchsanfälligkeit). Anschließend prüfen wir, ob die vertraglichen Zusagen der US-Drittlandstelle sowie die dort getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Verarbeitung von Daten ausschließlich in EU-basierten Rechenzentren, Verschlüsselungstechnologie) die vorab festgestellten Risiken hinreichend minimieren. Nur wenn wir hierbei zu dem Ergebnis kommen, dass die EU-Standardvertragsklauseln ausnahmsweise auch bei einer US-Drittlandstelle eine hinreichende Garantie sind, werden wir uns darauf berufen.

(3) Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

### **Sonderkonstellation: Einwilligung in die Übermittlung an Drittlandstellen mit Sitz in den USA, einschließlich der Risikohinweise**

(1) Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Absatz 4 weisen wir Sie auf eine weitere Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt. Daher bleibt in einigen Fällen nur die Möglichkeit, Sie nach Ihrer Einwilligung in diese Übermittlung zu fragen. Bevor Sie diese Einwilligung jedoch erteilen, bitten wir Sie folgende Risiken zur Kenntnis zu nehmen und bei der Entscheidung, ob Sie einwilligen, zu bedenken:

(2) Wir weisen Sie mit Nachdruck darauf hin, dass eine Datenübermittlung in die USA ohne den Schutz eines Angemessenheitsbeschlusses ggf. erhebliche Risiken mit sich bringt. Es ist insbesondere auf folgende Risiken hinzuweisen:

**1. In den USA existiert kein einheitliches Datenschutzrecht; schon gar nicht ein solches, das vergleichbar mit dem in der EU geltenden Datenschutzrecht wäre. Das bedeutet, dass sowohl US-Unternehmen als auch staatliche Stellen mehr Möglichkeiten haben, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, insbesondere zur werblichen Ansprache, Profilbildung und Durchführung von (strafrechtlichen) Ermittlungen. Unsere Möglichkeiten, dagegen vorzugehen sind erheblich eingeschränkt.**

**2. Der US-Gesetzgeber hat sich zahlreiche Zugriffsrechte auf Ihre personenbezogenen Daten zugebilligt (vgl. etwa Section 702 des FISA oder die E.O. 12333 i.V.m. PPD-28), die mit unserem Rechtsverständnis nicht vereinbar sind. Insbesondere findet keine, mit den in der Europäischen Union vergleichbare Verhältnismäßigkeitsprüfung vor einem Zugriff statt.**

**3. Bürger der Europäischen Union haben in den USA keinen effektiven Rechtsschutz zu erwarten.**

**4. Wir werden Sie i.d.R. nur dann um eine solche Einwilligung bitten, wenn wir zu dem Ergebnis gekommen sind, dass die US-Drittlandstelle sich nicht erfolgreich auf EU-Standardvertragsklauseln berufen kann.**

(3) Diese Erklärung geben wir lediglich vorsorglich ab. Sie gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

### **Hinweis zur rechtlichen Verarbeitungspflicht**

Nur sofern wir in der nachfolgenden Datenschutzerklärung auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO hinweisen, besteht eine rechtliche Pflicht zur Verarbeitung.

**Verarbeitungsvorgänge, für die Ihre Einwilligung erforderlich ist (primäre  
Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO)**

## **Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.**

(1) Der Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist bei jedem Unterabschnitt gesondert beschrieben.

(2) Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben.

## **Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.**

(1) Wir speichern die Daten grundsätzlich, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Ihren Widerruf können Sie jederzeit erklären; etwa durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle.

(2) Hiervon ausgenommen sind alle Daten, für die ein anderer Aufbewahrungsgrund als Ihre Einwilligung greift. Insbesondere speichern wir die Information, dass und wie Sie eingewilligt haben, für drei Jahre, wobei die Frist am 31. Dezember des Kalenderjahres zu laufen beginnt, in dem Sie die Einwilligung widerrufen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. Artikel 7 Absatz 1 DSGVO, da wir verpflichtet sind, die Einwilligungserteilung zu dokumentieren. Überdies ist diese längere Speicherung auch durch Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO gerechtfertigt, da es in unserem berechtigten Interesse liegt, uns gegen Schadenersatzansprüche zu verteidigen, die darauf beruhen, dass gar keine Einwilligung erteilt wurde. Dieses Speicherungsinteresse besteht mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist (§§ 195, 199 BGB).

## **Hinweise zur Rechtsgrundlage „Einwilligung“**

(1) Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung für die Verarbeitung einholen, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In der Regel ist dies durch formlose Nachricht an uns (vgl. oben „Verantwortlicher.“) möglich.

Ferner weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Einholung der Einwilligung, weitere Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten. Das sind einerseits Identitätsmerkmale (etwa Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse) und andererseits Protokolldaten zur Einwilligung (Zeitpunkt der Einwilligung, Status

der Einwilligung, Umfang der Einwilligung). Diese Datenverarbeitung stützen wir auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. Artikel 7 Absatz 1 DSGVO. Zweck ist die Notwendigkeit, Ihre Einwilligungserteilung nachweisen zu müssen.

### **Nutzung Ihrer Daten zur Kontaktaufnahme.**

(1) Wir verarbeiten die nachfolgenden Daten, um Sie werblich zu kontaktieren: Nachname, Vorname, Telefonnummer.

(2) Wir erhalten diese Daten von dem Empfehlungsgeber, der diese Daten bei Ihnen erhebt und uns über das Formular unter <https://www.fairfamily.de/empfehlung/> gegen eine Provisionierung übermittelt. Die konkrete Identität des Empfehlungsgebers und den Tag der Erhebung teilen wir Ihnen in unserer ersten E-Mail mit.

### **Speicherung Ihrer Daten bei Cloudanbietern.**

(1) Wir speichern Ihre Daten bei den folgenden Cloudanbietern:

- Amazon Web Services Inc., 410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210, wobei die Daten innerhalb der Europäischen Union gespeichert werden.
- Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4 (Irland), wobei der Datenverkehr mit der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 (USA) nicht auszuschließen ist.
- Zoho. Mit Blick darauf, dass wir ein Unternehmen mit Sitz innerhalb der Europäischen Union sind, sind wir mit zwei Vertragspartnern verbunden, wenn das o.g. Tool einsetzen. Soweit es um die schuldrechtliche Pflicht geht, uns das o.g. Tool zur Verfügung zu stellen, ist unser Vertragspartner die Zoho Corporation B.V., Beneluxlaan 4B, 3527 HT Utrecht, Niederlande. Soweit es darum geht, dass im Rahmen der Nutzung des o.g. Tools in unserem Auftrag Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist neben der Zoho B.V. (Niederlande, s.o.) unser zweiter Vertragspartner bzw. Auftragsverarbeiter die ZOHO CORPORATION PVT. LTD., Estancia IT Park, Plot No. 140 & 151, GST Road, Vallancherry Village, Chengalpattu Taluk, Kanchipuram District 603 202, Indien. Anders ausgedrückt: Soweit es um den Austausch von Leistung und Zahlung geht, ist die Zoho B.V. (Niederlande, s.o.) unser Vertragspartner. Und nur soweit es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht, sind die Zoho B.V. (Niederlande, s.o.) und die ZOHO CORPORATION PVT. LTD. (Indien, s.o.) unsere Vertragspartner. Erläuterungen zum Thema Datenschutz bei diesem Tool finden Sie hier: <https://www.zoho.com/de/privacy.html> und hier: <https://www.zoho.com/gdpr.html>.

(2) Der Verarbeitung steht nicht entgegen, dass die Anbieter außerhalb der Europäischen Union ihren Sitz haben. **Denn sie haben sich gemäß Artikel 46 DSGVO verpflichtet.**

## **Klick Tipp (Automation).**

(1) Wir setzen die o.g. Marketing-Automatisierungs-Dienstleister ein. Sein Anbieter ist die KCLICK-TIPP LIMITED, 15 Cambridge Court, 210 Shepherd's Bush Road, London W6 7NJ (Vereinigtes Königreich). Gern beschreiben wir diesen Verarbeitungsvorgang konkret: Wir setzen Klick-Tipp ein, um Ihnen gegenüber Marketingmaßnahmen anzuwenden, die wir in dieser Datenschutzerklärung als solche gekennzeichnet und beschrieben haben. Mit der insoweit erforderliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben wir diesen Anbieter gemäß Artikel 28 Absatz 3 DSGVO beauftragt. Die Datenschutzerklärung dieses Anbieters finden Sie hier: <https://www.klick-tipp.com/datenschutzerklärung>.

(2) Wir verarbeiten alle Daten, die wir zur werblichen Ansprache nutzen, wie bereits in dieser Datenschutzerklärung beschrieben. Ferner setzen wir in der Kommunikation mit Ihnen (etwa zur Abwicklung des Vertrages oder bei Follow-Up-E-Mails) und bei Auslieferung von Newslettern und Webinaren die sog. „tags“ von Klick-Tipp ein. Ein tag (deutsch: Etikett) ist eine Auszeichnung von Informationen mit zusätzlichen Informationen, Spezifizierungen oder Kategorien. Beim tagging werden Informationen mit passenden Schlagworten, Kategorien oder anderen von uns vorab definierten Parametern verknüpft. Nähere Informationen zum tagging bei Klick-Tipp hierzu finden Sie unter <https://www.klick-tipp.com/handbuch/erste-schritte/tag-erstellen> . Wichtig ist, dass wir diese Tags so einsetzen und definieren, dass Klick-Tipp hier unseren Weisungen folgt. Bei Klick Tipp werden sog. SmartTags und Manuelle Tags ein gesetzt. SmartTags werden eingesetzt, wenn Sie sich über ein Anmeldeformular zu etwas anmelden (Termin, Newsletter, Webinar o.ö.). In diesem Fall erhalten Sie automatisch einen Tag mit dem Namen des betreffenden Anmeldeformulars. Außerdem setzt Klick-Tipp für uns automatisch die tags „E-Mail erhalten“, „E-Mail geöffnet“, „E-Mail geklickt“ und „E-Mail im Browser angesehen“. Manuelle Tags legen wir vollkommen selbständig fest. So können wir Sie beispielsweise mit dem Tag „Kunde“ oder – noch spezifischer – mit dem Tag „Produkt B gekauft“ oder „Webinar bis zu diesem Zeitpunkt betrachtet“ versehen. Klick-Tipp sammelt einige der Informationen, die zur Grundlage des taggings werden, über zusätzliche tracking-Pixel. Die tags dienen grds. dazu, dass wir unsere Pflichten im vorvertraglichen und vertraglichen Verhältnis erfüllen können. Ferner ermöglichen sie uns eine automatisierte Kommunikation mit Ihnen, was unsere Erreichbarkeit und damit unser Service-Level erhöht. Sofern wir die tags zur Versendung von werblicher Ansprache einsetzen, ist dies Bestandteil der hierfür geltend gemachten Rechtsgrundlage. Wir setzen die Tags auch zur Verbesserung der werblichen Ansprache ein. Wenn Sie keine Analyse durch Klick-Tipp wollen, müssen Sie daher den Grund für unsere Kommunikation abbestellen bzw. ihm widersprechen. Hierfür stellen wir in jeder Nachricht, die hierauf abzielt, einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter oder das Webinar auch direkt auf der Website abbestellen.

(3) Der Verarbeitung steht nicht entgegen, dass der Anbieter im Vereinigten Königreich seinen Sitz hat. **Denn die EU-Kommission hat für das Vereinigte Königreich ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt.**

### **Hubspot CRM.**

(1) Zur Erstellung und Verwaltung von Kunden- und Interessendaten setzen wir den folgenden CRM-Anbieter ein: HubSpot, Inc., 25 First Street, Cambridge, MA 02141 (USA), hubspotgermany@hubspot.com. Wir haben diesen Anbieter mit der Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 28 DSGVO beauftragt. Die Vereinbarung finden Sie hier: <https://legal.hubspot.com/de/dpa>. Die Datenschutzerklärung dieses Anbieters finden Sie hier: <https://legal.hubspot.com/de/privacy-policy>.

(2) Hierbei verarbeiten wir in der Regel alle Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und/oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses mitteilen, unabhängig davon, ob dieses Vertragsverhältnis kostenpflichtig oder kostenfrei ist. Näheres zur Art und Weise der Verarbeitung über diesen Anbieter finden Sie hier: [https://www.hubspot.de/products/get-started?hubs\\_content=www.hubspot.de/&hubs\\_content-cta=hsg-nav\\_box-link](https://www.hubspot.de/products/get-started?hubs_content=www.hubspot.de/&hubs_content-cta=hsg-nav_box-link).

(3) Der Beauftragung dieses Anbieters steht auch nicht entgegen, dass er seinen Sitz außerhalb der Europäischen Union hat. **Denn der Anbieter hat sich gemäß Artikel 46 DSGVO verpflichtet.**

## **Verarbeitungsvorgänge, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO).**

### **Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.**

(1) Der Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist die Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, die wir in den einzelnen und nachfolgenden Unterabschnitten jeweils benennen.

(2) Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch ohne Ihre Einwilligung zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen.



(3) Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

### **Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.**

Wir speichern die Daten, bis die rechtliche Verpflichtung nicht mehr besteht und darüber hinaus für drei Jahre, beginnend mit dem 31. Dezember des Kalenderjahres, in dem die rechtliche Verpflichtung weggefallen ist. Diese längere Speicherung ist durch Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO gerechtfertigt, da es in unserem berechtigten Interesse liegt, uns gegen Schadenersatzansprüche zu verteidigen, die darauf beruhen, dass gar keine Einwilligung erteilt wurde. Dieses Speicherungsinteresse besteht mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist (§§ 195, 199 BGB).

### **Die Kontaktaufnahme zur Übermittlung der Transparenzerklärung.**

Die Verarbeitung Ihrer Daten zwecks Übermittlung dieser Transparenzerklärung beruht auf der rechtlichen Verpflichtung nach Artikel 14 DSGVO. Hiernach sind wir verpflichtet, Ihnen im Fall, dass wir Ihre Daten von Dritten erhalten, unsere Verarbeitungsvorgänge innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der personenbezogenen Daten, längstens jedoch innerhalb eines Monats, transparent zu machen.